

Jesus nahm zu sich die Zwölfe**BWV 22****1.**

»Jesus nahm zu sich die Zwölfe und sprach:
Sehet, wir gehn hinauf gen Jerusalem, und es wird alles
vollendet werden, das geschrieben ist von des Menschen
Sohn.

Sie aber vernahmen der keines und wußten nicht, was das
gesaget war.«

2. Aria

Mein Jesu, ziehe mich nach dir,
ich bin bereit, ich will von hier
und nach Jerusalem zu deinen Leiden gehn.

Wohl mir, wenn ich die Wichtigkeit
von dieser Leid- und Sterbenszeit
zu meinem Troste kann durchgehends wohl verstehn.

3. Recitativo

Mein Jesu, ziehe mich, so werd ich laufen,
denn Fleisch und Blut verstehet ganz und gar
nebst deinen Jüngern nicht, was das gesaget war.
Es sehnt sich nach der Welt und nach dem größten Haufen.
Sie wollen beiderseits, wenn du verkläret bist,
zwar eine feste Burg auf Tabors Berge bauen.
Hingegen Golgatha, so voller Leiden ist,
in deiner Niedrigkeit mit keinem Auge schauen.
Ach! kreuzige bei mir in der verderbten Brust
zuvörderst diese Welt und die verbotne Lust,
so werd ich, was du sagst, vollkommen wohl verstehen
und nach Jerusalem mit tausend Freuden gehen.

4. Aria

Mein alles in allem, mein ewiges Gut,
verbeßre das Herze, verändre den Mut,
schlag alles darnieder,
was dieser Entsagung des Fleisches zuwider,
mein ewiges Gut.

Doch wenn ich nun geistlich ertötet da bin,
so ziehe mich nach dir in Friede dahin.

Mein alles in allem, mein ewiges Gut.

5. Corale

**Ertöt uns durch dein Güte,
erweck uns durch dein Gnad;
den alten Menschen kränke,
daß der neu leben mag
wohl hie auf dieser Erden,
den Sinn und all Begehren
und G'danken hab'n zu dir.**

Du wahrer Gott und Davids Sohn**BWV 23****1. Aria Duetto**

Du wahrer Gott und Davids Sohn,
 der du von Ewigkeit, in der Entfernung schon,
 mein Herzeleid und meine Leibespein
 umständlich angesehen, erbarm dich mein.

Und laß durch deine Wunderhand,
 die so viel Böses abgewandt,
 mir gleichfalls Hülff und Trost geschehen!

2. Recitativo

Ach! gehe nicht vorüber,
 du aller Menschen Heil
 bist ja erschienen,
 die Kranken und nicht die Gesunden zu bedienen.
 Drum nehm ich ebenfalls an deiner Allmacht teil;
 ich sehe dich auf diesen Wegen,
 worauf man
 mich hat wollen legen,
 auch in der Blindheit an.
 Ich fasse mich
 und lasse dich
 nicht ohne deinen Segen.

3. Chorus

Aller Augen warten, Herr,
 du allmächtger Gott, auf dich,
solo

und die meinen sonderlich,
tutti

aller Augen warten, Herr,
 du allmächtger Gott, auf dich.
solo

Gib denselben Kraft und Licht,
 laß sie nicht
 immerdar in Fünsternüssen.

tutti
 Aller Augen warten, Herr,
 du allmächtger Gott, auf dich.

solo
 Künftig soll dein Wink allein
 der geliebte Mittelpunkt
 aller ihrer Werke sein.

tutti
 Aller Augen warten, Herr,
 du allmächtger Gott, auf dich,
solo
 bis du sie einst durch den Tod
 wiederum gedenkst zu schließen.

tutti
 Aller Augen warten, Herr,
 du allmächtger Gott, auf dich,

4. Corale

**Christe, du Lamm Gottes,
 der du trägst die Sünd der Welt,
 erbarm dich unser!**

**Christe, du Lamm Gottes,
 der du trägst die Sünd der Welt,
 erbarm dich unser!**

**Christe, du Lamm Gottes,
 der du trägst die Sünd der Welt,
 gib uns dein' Frieden! Amen.**

Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott**BWV 127****1.**

**Herr Jesu Christ, wahr' Mensch und Gott,
 der du littst Marter, Angst und Spott,
 für mich am Kreuz auch endlich starbst
 und mir deins Vaters Huld erwarbst,
 ich bitt durchs bittre Leiden dein,
 du wollst mir Sünder gnädig sein.**

2. Recitativo

Wenn alles sich zur letzten Zeit entsetzet,
 und wenn ein kalter Todesschweiß
 die schon erstarrten Glieder netzet,
 wenn meine Zunge nichts als nur durch Seufzer spricht
 und dieses Herze bricht:
 genung, daß da der Glaube weiß,
 daß Jesus bei mir steht,
 der mit Geduld zu seinem Leiden geht
 und diesen schweren Weg auch mich geleitet
 und mir die Ruhe zubereitet.

3. Aria

Die Seele ruht in Jesu Händen,
 wenn Erde diesen Leib bedeckt.

Ach ruft mich bald, ihr Sterbeglocken,
 ich bin zum Sterben unerschrocken,
 weil mich mein Jesus wieder weckt.

4. Recitativo

Wenn einstens die Posaunen schallen,
 und wenn der Bau der Welt
 nebst denen Himmelfesten
 zerschmettert wird zerfallen,
 so denke mein, mein Gott, im besten;
 wenn sich dein Knecht einst vors Gerichte stellt,
 da die Gedanken sich verklagen,
 so wollest du allein,
 o Jesu, mein Fürsprecher sein
 und meiner Seele tröstlich sagen:

Fürwahr, fürwahr, euch sage ich:

Wenn Himmel und Erde im Feuer vergehen,
 so soll doch ein Gläubiger ewig bestehen.

**Er wird nicht kommen ins Gericht
 und den Tod ewig schmecken nicht.**

Nur halte dich,

mein Kind, an mich,

nur halte dich an mich:

Ich breche mit starker und helfender Hand
 des Todes gewaltig geschlossenes Band.

Fürwahr, fürwahr, euch sage ich:

Wenn Himmel und Erde im Feuer vergehen,
 so soll doch ein Gläubiger ewig bestehen.

5. Choral

**Ach, Herr, vergib all unsre Schuld,
 hilf, daß wir warten mit Geduld,
 bis unser Stündlein kömmt herbei,
 auch unser Glaub stets wakker sei,
 dein'm Wort zu trauen festiglich,
 bis wir einschlafen seliglich.**

Sehet, Wir gehn hinauf Gen Jerusalem

BWV 159

1. Arioso e Recitativo

»Sehet!«

Komm, schau doch, mein Sinn,
wo geht dein Jesus hin?

»wir gehn hinauf«

O harter Gang! hinauf?

O ungeheurer Berg, den meine Sünden zeigen!

Wie sauer wirst du müssen steigen!

»Gen Jerusalem. «

Ach, gehe nicht!

Dein Kreuz ist dir schon zugericht',

wo du dich sollt zu Tode bluten,

hier sucht man Geißeln für, dort bind man Ruten;

die Bande warten dein,

ach! gehe selber nicht hinein!

Doch, bliebest du zurücke stehen,

so müßt ich selbst nicht nach Jerusalem,

ach! leider in die Hölle gehen.

2. Duetto

Ich folge dir nach

Ich will hier bei dir stehen,

durch Speichel und Schmach;

verachte mich doch nicht!

am Kreuz will ich dich noch umfassen,

Von dir will ich nicht gehen,

bis dir dein Herze bricht.

dich laß ich nicht aus meiner Brust,

Wenn dein Haupt wird erblassen

im letzten Todesstoß,

und wenn du endlich scheiden mußt,

alsdenn will ich dich fassen,

sollst du dein Grab in mir erlangen.

in meinen Arm und Schoß.

3. Recitativo

Nun will ich mich,

mein Jesu, über dich

in meinem Winkel grämen.

Die Welt mag immerhin

den Gift der Wollust zu sich nehmen,

ich labe mich mit meinen Tränen

an

und will mich eher nicht

nach einer Freude sehnen,

bis dich mein Angesicht

wird in der Herrlichkeit erblicken,

bis ich durch dich erlöset bin;

da will ich mich mit dir erquicken.

4. Aria

Es ist vollbracht,

das Leid ist alle,

wir sind von unserm Sündenfalle

in Gott gerecht gemacht.

Es ist vollbracht,

nun will ich eilen

und meinem Jesu Dank erteilen,

Welt, gute Nacht!

Es ist vollbracht!

5. Corale

Jesu, deine Passion

ist mir lauter Freude,

deine Wunden, Kron und Hohn

meines Herzens Weide.

Meine Seel auf Rosen geht,

wenn ich dran gedenke;

in dem Himmel eine Stätt

mir deswegen schenke.